

[fol. 121r]<sup>105</sup>

	<i>Zu 25½ fl.</i>	<i>Schaf</i>	<i>Mezen</i>	<i>Viertel</i>
	Leonhardt Zöderer v. Albertshof	1	10	—
	Stephan Mayr v. Falterbach	—	15	1
	Wolf Sembler v. Thannlohe	—	9	—
	Leonhardt Schmidt alda	2	—	2
	Michel Zürngübl v. Mehring	9	17	1
	Herr Pfarrer v. Parsperg	2	1	—
	Herr Johann Werner alda	2	10	3
	Hannß Preischl daselbs	1	6	—
	Closster Weltenburg	2	6	—
	Bärtlmees Schmidt alhie	1	2	—
	Christoph Schönauer v. Wolfspr.	4	7	—
	Bärtlmees Schmidt alhie	2	4	—

Schaf 30 [Metzen] 8 [Viertel] 3

[fol. 121v]

	<i>Summa deß zu 25½ fl. er-</i> <i>kaufften Waizen</i>			
	50 Schaf 10 Mezen 3 Viertel			
	Zu Gelt			
	1288 fl. 42 kr. 1 dn. <sup>106</sup>			

[fol. 122r]

*Summarum des alhie nach Landts-*  
*hueter Mässerey erkaufften Waizens, wie der-*  
*selbe in vnderschiedtlichen Prætys begriffen*  
*2580 Schaf 18 Mezen 1 Viertel*

*Darumben außgeben worden*

61572 fl. 39 kr. 4 hl.<sup>107</sup>

*Kombt ain Schaf ins ander bey 23 fl. 51½ kr.*<sup>108</sup>

<sup>105</sup> Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

<sup>106</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 1.288 fl. 42 kr. 1 dn. 1 hl.

<sup>107</sup> Hier liegt ein Zählfehler vor, die Summe der angegebenen Zwischensummen ergibt 61.575 fl. 39½ kr., unter Berücksichtigung der Rechenfehler (sh. oben, S. 93, Anm. 90, S. 118, Anm. 97, S. 122, Anm. 99, S. 129, Anm. 102 u. S. 131, Anm. 106) ergibt sich eine Summe von 61.575 fl. 34 kr. 1 hl. (mit 8 hl. = 1 kr. gerechnet).

<sup>108</sup> Mathematisch exakt sind es den Angaben hier zufolge 23 fl. 51,42 kr.